

GRUSSWORT DER KKE AN DEN 23. PARTEITAG DER DKP
Vorgetragen von Genosse Zisis Lymperidis
Mitglied des Sekretariats des ZK der KKE

Liebe Genossinnen und Genossen,

wir übermitteln euch,
den Mitgliedern und Funktionären der DKP, den Genossinnen und Genossen der SDAJ, die herzlichen Grüße der Kommunistischen Partei Griechenlands, und wünschen eurem Parteitag einen erfolgreichen Ablauf. Die Beziehungen zwischen der DKP und der KKE bauen sich im Verlauf vieler Jahrzehnte auf, und es gibt Potential, ein noch höheres Niveau zu erreichen.

Die griechischen Kommunistinnen und Kommunisten,
die griechischen Migrantinnen und Migranten in Deutschland sind eine Brücke für unsere Hauptaufgabe, die Entwicklung des Kampfes der Arbeiterbewegung. Wir können unseren gemeinsamen Kampf verstärken: für die internationalistische Solidarität, gegen die imperialistischen Kriege, die US-amerikanischen Stützpunkte, die NATO und die EU, gegen den Rassismus, den Faschismus, die der Kapitalismus hervorbringt. Wir können unseren Kampf gegen den Antikommunismus und die Verleumdung des Sozialismus fortführen.

Gestattet uns herauszustellen,
dass die Stärkung der KP in jedem Land, die Festigung ihrer Verankerung in der Arbeiterklasse und die Anpassung der Strategie an den Anforderungen des Klassenkampfes den Interessen der Arbeiterklasse und unserer Völker dient, und einen Beitrag zum revolutionären Wiederaufbau der internationalen kommunistischen Bewegung leistet.

Liebe Genossinnen und Genossen!

Die bürgerlichen Stabsstellen zeigen sich besorgt über das schwächelnde Wirtschaftswachstum, über seine Verlangsamung und den möglichen Ausbruch einer neuen kapitalistischen Krise. Die Pläne für die sogenannte grüne und digitale Wirtschaft um dem kapitalistischen Wachstum neue Impulse zu geben, kommen den europäischen Monopolen zu Gute und sind Mittel zur Intensivierung der Ausbeutung der Arbeit durch das Kapital.

Die Entwicklungen bereiten uns große Sorgen:

Die Planungen der USA, der NATO und der EU bergen große Gefahren. Die Kriege in Syrien und Libyen gehen weiter, die Spannungsherde im Mittleren Osten, im Persischen Golf und darüber hinaus werden noch gefährlicher, NATO-Streitkräfte werden nach Zentral- und Osteuropa verlegt, um Russland einzukreisen. Die Konfrontationsfelder der Monopole um die G5-Netze, die Energie, um Erdgas und Pipelines, um die militärische Aufrüstung werden immer mehr. Die Konkurrenzkämpfe zwischen den USA, der NATO, der EU, China und Russland, zugunsten der Interessen der eigenen Monopole verschärfen sich.

Die Gefahr des Ausbruchs

weit umspannender Kriegskonflikte wird immer größer. Die kapitalistische Barbarei erzeugt Kriege, Armut, Arbeitslosigkeit und Vertreibung. Es erweist sich in der Praxis, wie notwendig und aktuell der Sozialismus ist. Das ist die Richtschnur des Kampfes der kommunistischen Parteien. Eine Aufgabe hoher Priorität in diesem Zusammenhang ist die ideologisch-politische Auseinandersetzung mit den bürgerlichen Parteien jeden Couleurs, mit der Sozialdemokratie und dem Opportunismus, der Europäischen Linkspartei, der Partei Die Linke in Deutschland und SYRIZA in Griechenland. Es sind Kräfte, die die arbeitenden Menschen in die Zielsetzungen des Kapitals und des Systems eingliedern.

In Griechenland setzt die Regierung der Nea Dimokratia die volksfeindliche Politik der SYRIZA-Regierung fort, die den Monopolen gedient hat und das Land noch tiefer in die Planungen der EU, der USA und der NATO verwickelte. Es erweist sich, dass keine Partei des Kapitals volksfreundliche Maßnahmen ergreifen kann, dass die sogenannten „linken Regierungen“, die den Kapitalismus verwalten, gegen die Interessen der arbeitenden Menschen gerichtet werden.

Die KKE steht in der ersten Reihe der Kämpfe um die Bedürfnisse der Arbeiterklasse und des Volkes, sie enthüllt den Klassencharakter des kapitalistischen Wachstums, sie kämpft gegen das Abkommen Griechenlands mit den USA über die Militärstützpunkte und die Beteiligung an Auslandseinsätzen, für die Abkopplung des Landes von den imperialistischen Kriegen und Interventionen, für die Loslösung von der NATO und der EU mit dem Volk an der Macht.

Genossinnen und Genossen!

Unser Rüstzeug ist unsere Strategie, der Kampf für den Sturz des Kapitalismus, für den Sozialismus. Wesentliche Werkzeuge bei diesem Bestreben ist die Wiederformierung der Arbeiterbewegung, die Stärkung der klassenbewussten Bewegung, der Kämpferischen Arbeiterfront, der PAME, und der Aufbau des gesellschaftlichen Bündnisses zwischen der Arbeiterklasse, den kleinen und mittleren Bauern, den Selbständigen der Städte, unter Beteiligung der Frauen und der Jugend aus den Volksschichten.

Das gesellschaftliche Bündnis kämpft tagtäglich um jedes Problem in antimonopolistische – antikapitalistische Richtung. Es wird sich vorbereiten und in Bedingungen einer revolutionären Situation wird es zur Kraft des Sturzes des Kapitalismus, für die Arbeitermacht, die Vergesellschaftung der Produktionsmittel und die Zentralplanung, sprich für den Sozialismus, die Zukunft der Menschheit.

Liebe Genossinnen und Genossen,
wir danken euch herzlich für die Einladung und wünschen nochmal eurem Parteitag viel Erfolg!
Wir können die Widrigkeiten überwinden und nach vorne schreiten, mit unserer marxistisch-leninistischen Weltanschauung, mit Kraft und Zuversicht für die gerechte Sache der Arbeiterklasse.

ES LEBE DER PROLETARISCHE INTERNATIONALISMUS!